

PRESSEINFORMATION

13. FEBRUAR/ 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: NARRENSTURM AM 22.FEBRUAR

Residenzschloss Ludwigsburg

Sturm aufs Schloss am 22. Februar. Die Schlossverwaltung sucht Mitstreiter

Das Residenzschloss Ludwigsburg in Gefahr: Am 22. Februar – so gehen Gerüchte – werden die Ludwigsburger Narren versuchen, das Schloss zu erobern. Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung, ruft die Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburg dazu auf, ihr Schloss gegen die närrischen Angreifer zu verteidigen.

SCHLOSS LUDWIGSBURG ALS ZIEL DES NARRENSTURMS

Kaum ein halbes Jahr im Amt, sieht sich der Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg einem ersten Ernstfall gegenüber – und noch dazu einem, den sich Stephan Hurst nicht einmal im Traum hätte einfallen lassen. „Jedenfalls stand die Schlosseroberung durch die Ludwigsburger Narren nicht auf meiner To-Do-Liste bei der Einarbeitung“, bemerkt Hurst, der mit Ludwigsburg das besucherstärkste Schloss in Württemberg leitet. Am 22. Februar, so kündigen die Ludwigsburger Narren an, wollen sie das Schloss erobern. Der Zug der Narrengesellschaften wird um 11.11 Uhr auf dem Marktplatz starten und voraussichtlich um 12.12 Uhr das Schloss erreichen.

Im letzten Jahr waren es einige Hundert Faschingsaktivisten, die vom damaligen Schlossverwalter Ulrich Krüger die Schlüsselgewalt über sein Reich forderten. Und der musste, trotz technischer Unterstützung durch einen Hubwagen und trotz Begleitung angemessen historisch gekleideter Damen und Herren aus dem Schloss schließlich kapitulieren und den Schlüsselbund herausgeben. Die farbenprächtigen Gestalten der rund 40 Narrengesellschaften aus Ludwigsburg boten ein

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

13. FEBRUAR/ 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: NARRENSTURM AM 22.FEBRUAR

sehenswertes Bild auf dem Schlosshof. Den Brauch, das Residenzschloss zum Start der „heißen Phase“ der Faschingstage zu erobern, gibt es erst seit kurzem – in früheren Jahren stürmten die Ludwigsburger Narren das Rathaus.

EINLADUNG ZUM NARRENSTURM UND ZUR SCHLOSSVERTEIDIGUNG

„In Baden bin ich einer solchen Herausforderung nicht begegnet“, lacht Hurst. Und daher lädt er alle Ludwigsburger ein, am 22. Februar zusammen mit ihm das Residenzschloss Ludwigsburg zu verteidigen. „Wir brauchen natürlich Beistand, um das Residenzschloss vor den Umtrieben der Narren zu retten – da baue ich auf die Solidarität der Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger,“ so Hurst. Und er kündigt an, dass für das leibliche Wohl gesorgt sein wird. Für passende Musik garantieren die Musikgruppen der beteiligten Narrengesellschaften.

SCHLOSSHOF WÄHREND NARRENSTURM NICHT PASSIERBAR

Die Schlossverwaltung weist darauf hin, dass am 22. Februar von ca. 11.00 bis 13.30 Uhr der Durchgang durch den Schlosshof nicht oder nur erschwert möglich ist.

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).